

demnächst in eine Gemeindeanstalt umgewandelt werden. Die Stadt gibt bis jetzt das Lehrlokal und belohnt die Schuldinerin. 8 Kl. mit einer Vorkl. für noch nicht schulpflichtige Mädchen. 180 Schn. 28.80 bis 67.20 M. Schulg. In der 8. Kl. 120 M. bei 9 Schn.

Rektor: Wilhelm Föhr, seit 1856 (geb. 1826 den 1. Oktbr. zu Ludwigsburg, seit 1846 i. A.). L.: Hohenstatt, Beitter, Garnisonspred. Schweizer, Zuchthauspfr. Bertsch, Prof. Dr. Mack u. Stadtvikar Eppe. Z.-L.: Walcher. Turnl.: Löbich. Ln.: Frl. Barthelmess, Gérard, Schmid, Döring u. Hettich.

**Stuttgart.** Kgl. Katharinenstift. Konfessionell gemischt; 84 pCt. Evangelische, am 17. Aug. 1818 gegr. Patrone: Ihre Majestäten der König u. die Königin. 20 Kl. (I.—IX). 750 Schn. 2 Seminarkl. 42 Zögl. Schulg.: Von 60 M. bis 136 M. klassenweise aufsteigend, mit Ermässigung für Schwestern, mit Erhöhung für Nichtdeutsche; 45 königl., 2 städtische, 1 private Freistelle. Etat: 1879/80: 107,000 M. für Lehranstalt u. Pensionat (in ungetrennter Verwaltung), unter oberster Aufsicht des Hofkammerpräsidenten. 26 L. 27 Ln. (in jeder Kl. eine Aufsichts-Gouvernante). Besold.: 4400 M. u. 850 M. W.-G., 3100, 2 à 2900, 2600, überpflichtige Stunden werden besonders honorirt, 2742.86, 2600, 2200, 2400, 1800, Z.-L. 1920 (pensionsberechtigt), Elementarl.: 1100, 2 à 1000 M.

Rektor: Dr. Adolf Heller, seit Ostern 1869 (vorher Diakonus, seit 1865 Prof. am Katharinenstifte, geb. 1834 den 12. März zu Stuttgart, 15 J. i. A., zugl. Vorstand des Königl. Lehrerinnen-Seminars, u. ordentl. Mitglied der Königl. Kommiss. für d. höh. Mädchensch.). Pensionsberechtigte Professoren (nur Vormittags 8—12 beschäftigt): Prof. Dr. Schwab, Prof. Heintzeler, Prof. Daiber u. Prof. Gaille. Pensionsberechtigte Lehrer: Merkle, Stahlecker, Krockenberger, Ray u. Müller. R.-Hfsl.: Stadtpfarrer Zimmerle u. Kaplan Brintzinger (kath.), Hofdiak. Lübimoff (griech.). W. Hfsl.: Oberstudienrath Dillmann, Prof. Dr. Klaiber, Dr. med. Sigel, Sprachl. Metzger u. Miss. Deighton. Z.-L.: Prof. Konz. Ges.-L.: Prof. Dr. Faisst, Korrepetitor Winternitz u. Hoforganist Reichard. Turnl.: Graf. Elementarl.: Narr, Vinçon u. Bossler. Am Seminar w. Hfsl.: Oberkonsistorialrath Dr. Buck u. Prof. Schumann.

**Ulm.** Städtische höhere Mädchenschule, gegr. 1834 durch einen Elternverein, staatlich anerkannt. 10 Kl. 270 Schn. 48—96 M. Schulg. Etat: 27,000 M. 10 L. 6 Ln. Besold.: 4600, 3000, 2300, 2200, 2100, 1600, 2 à 1200, 2 à 432, 600, pr. Stunde 100, 490 M.

Rektor: Dr. Karl Weitzel, seit Oktbr. 1870 (vorh. Lehrer an der städt. Mädchenschule in Bern, geb. 1839 den 5. Mai zu Kirchheim u. T., zugl. Vorstand der städt. Frauenarbeitsschule). Ord. L.: Berg, Bausch, Haug, Schwarz u. Krausshaar. Ord. Ln.: Frl. Kern, Krauss, Heintzeler, Ruess u. Gerst. R.-L.: Stadtpfr. Rösslen (ev.), Stadtpfr. Berger (kath.) u. Vors. Einstein (jüd.). W. Hfsl.: Dr. med. Blezinger. Ges.-Ln.: Frl. Speidel.